

7. N. 777, 711

Dresden-N. Gren. Regt. 100

1.11.15

Lieber, verehrter Herr Ginzkey, zu allererst:
ich stecke viel zu sehr in der militär. Arbeit,
als dass ich mich unterstehen würde, einen Kame-
raden, der auch drin steckt und mir armen Hunde
nicht schreibt, für "nachlässig" zu halten. Da hat
Dr. Stein übertrieben. Ich werde wohl gesagt ha-
ben, dass ich in der letzten Zeit wenig von Ihnen
gehört habe. Ganz ohne Nachricht war ich ja nie,
da ich über Wien immer etwas hörte.

Dass Ihre Ballade in den Bildebogen⁷ erschie-
nen war, wusste ich als einer der ersten, denn ich
habe Ellen die ganze Sammlung längst geschenkt.
Aber engros hatte ich die Blätter nicht, und wenn
ein Vorgesetzter sowas verlangt, dann darf man
nicht erst nach Berlin schreiben, sondern muss

sich auf der Stelle hinsetzen und kopieren. Es war immer nur geringe Mühe.

Die von Ihnen erbetene handschriftl. Kopie für Ehc. d' Elsa ist nun ein bisschen verspätet und ich will Sie nicht noch einmal drängen. Er weiss auch nichts von meiner Absicht. Also kann er sich nicht gekränkt fühlen, wenn er sie nicht bekommt.

Das Dolomitenabenteuer in der N.F.Pr. ist vielleicht das Reizvollste, was ich an Schilderungen im Kriege gelesen habe. Schönsten Dank dafür! Es wird wohl auch in Ihrem Büchlein stehen, auf das ich mich freue. Vergessen Sie mich nicht!

Was ich draussen erfahren habe, kann meine viel ungeschicktere Hand nicht so gut bändigen wie die Ihrige. Aber herauskommen wird auch das und jenes, da sich das Ministerium dafür einsetzt.

Auch ich habe die Front von 3 Korps bereitet,

während der Champagneschlacht und nach ihr. Es
pfiß auch um mich herum. Wunder sind verrichtet
worden! Ich bin voll davon.

Wann werden wir wieder über die Gaisleiten
von Brückekele nach Plätzwiese gehen? Und mit wel-
chen Empfindungen werden wirs tun! Gott behüte
unsre Zukunft, dass wirs noch einmal dürfen!

Leben Sie wohl! Der Gruss hat jetzt einen ern-
steren Sinn als früher. Wie alles, was wir sagen!

Herzlich ergeben Ihr



Gregori

Ihre Sahn das Akubede!
Kunnen kaunst die Bekade und
die Flote vor mein König und
die 3 söchs. Prinzen.

